

	<p>Objekt: Streugefäß mit Streublümchendekor</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: IV 20056 A</p>
--	--

Beschreibung

Gefäß aus farblosem Glas mit zugehörigem Stülpedeckel, angesetzt an einen kurzen Standfuß der Gefäßkörper in Form einer Doppelgourde, in einem hohen, konischen Hals endend. Die Wandung ist mit Streublumen und Festons mit Schleifchen goldbemalt, der mit großen Oliven beschliffene Stülpedeckel mit facettiertem Kugelknauf ist ebenfalls akzentuiert vergoldet.

Es handelt sich um ein Streugefäß einer Plattmenage. Gemeinsam mit zwei goldbemalten Kännchen (Inv. Nr. VI 20055,1+2) wurde es 1930 im Potsdamer Kunsthandel als Zechliner Produkte aus der Mitte des 18. Jahrhunderts erworben. Ob es sich dabei tatsächlich um märkische Gläser handelt, kann nicht zweifelsfrei bestätigt werden, zumal keine Vergleichsstücke überliefert sind. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / ofengeformt, goldstaffiert
Maße:	Höhe: 46 cm, Durchmesser: 15,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1750-1850
	wer	Zechliner Glashütte
	wo	Zechlinerhütte

Schlagworte

- Deckelgefäß
- Flakon
- Formglas

- Goldstaffierung
- Streudose